

MM+ **Literatur**

Gerlinger Lyrikpreis: Mannheimer Dichterin Manon Hopf ausgezeichnet

"Sprache als atmendes Element": Die Dichterin Manon Hopf aus Mannheim hat den fünften Gerlinger Lyrikpreis erhalten. Die Verleihung fand in der Stadtbücherei Gerlingen statt

VOR 5 STUNDEN VON RED



Stifterin Petra Schmidt-Hieber mit der Preisträgerin Manon Hopf. © STIFTUNG

Mannheim. Manon Hopf ist die diesjährige Preisträgerin des Gerlinger Lyrikpreises. Wie die Petra Schmidt-Hieber Literatur-Stiftung mitteilte, wurde der mit 10 000 Euro dotierte Preis am Montag, 7. Oktober, in der Stadtbücherei Gerlingen an die Mannheimer Dichterin verliehen.

In den Gedichten von Manon Hopf werde Sprache „nicht nur als Werkzeug, sondern als lebendiges, atmendes Element verstanden, das sich ständig wandelt, das sich zwischen den Sprechenden aufspannt und zugleich diese Verbindung infrage stellt“, sagte demnach Carolin Callies, Lyrikerin aus Ladenburg und Jury-Mitglied, in ihrer Laudatio. „Genau in dieser Spannung, in dieser ständigen Bewegung zwischen Enthüllung und Verhüllung liegt die Kraft der Poesie von Manon Hopf.“

Manon Hopf, geboren 1990 in Kempten, hat deutsch-französische Wurzeln und wuchs in Isny im Allgäu auf. Sie studierte Literatur in Mainz und an der Goethe-Universität Frankfurt sowie literarisches Übersetzen aus dem Französischen an der LMU München.

Neben zahlreichen Preisen gewann sie 2015 den Martha -Saalfeld-Förderpreis, 2018 das mit 10 000 Euro dotierte Literaturstipendium der Jürgen-Ponto-Stiftung im Herrenhaus Edenkoben, 2023 den Hans-Bernhard-Schiff Literaturpreis und 2024 das Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg.